



23.04.2020

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem zweiten Newsletter 2020 möchten wir Sie gerne auch während der derzeitigen Corona-bedingten Ausnahmesituation über die aktuellen Aktivitäten und Projekte im Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße informieren.

Die aktuellen Kontaktsperrungen und Einschränkungen des öffentlichen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens stellen einen einschneidenden gesellschaftlichen Eingriff dar – seine Auswirkungen werden auch auf Quartiers- und Stadtteilebene konkret sichtbar: leere Cafés und Restaurants, geschlossene (zum Teil inhabergeführte) Fachgeschäfte, kulturelle und soziale Angebote finden nicht mehr statt, Veranstaltungen fallen aus, öffentliche Räume und Plätze sind verwaist. Sei es das gemeinsame wöchentliche Seniorenfrühstück oder das Schwimmen, der multikulturelle Austausch im Café oder in der Trinkhalle nebenan oder der Einkauf in der kleinen Lieblingsboutique um die Ecke – der Verzicht beziehungsweise das Verbot stellt für Einige schwere, aber verkraftbare Einschränkungen dar und kann für andere lebensrettend sein. Dabei sind es insbesondere die sozial schwachen, älteren und gesundheitlich gefährdeten Personengruppen, die diese Einschränkungen im Hinblick auf die gesellschaftliche Teilhabe am härtesten treffen und denen unsere Solidarität gilt.

Auch die Arbeit des Stadtteilbüros Bochumer Straße findet derzeit unter erschwerten Bedingungen statt: Während die inhaltliche Projektarbeit fortgeführt wird, ist das Stadtteilbüro weiterhin für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Geplante Veranstaltungen, Führungen und Sitzungen müssen aufgrund der Kontaktsperrung verschoben werden, und der für die Quartiersarbeit so wichtige Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Quartier ist nur sehr eingeschränkt möglich. Umso mehr möchten wir Sie mit diesem Newsletter auf den aktuellen Stand rund um den Revitalisierungsprozess in der Bochumer Straße bringen und Sie nicht nur, aber auch über die Corona-bedingten Einschränkungen und Verschiebungen informieren. Zudem möchten wir Sie über aktuelle Hilfsangebote sowohl im Quartier als auch stadtweit informieren. Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen zwei neue Rubriken präsentieren zu können: Zum einen stellen wir in der Rubrik „Bildung im Quartier“ fortwährend ab dieser Ausgabe aktuelle Bildungsprojekte und -initiativen aus Ückendorf und dem benachbarten Stadtteil Neustadt vor. Zum anderen führen wir in der Rubrik „Wir im Quartier stellen uns vor!“ Interviews mit interessanten lokalen Akteurinnen und Akteuren, die sich auf diese Weise bekanntmachen können.

Das Stadtteilbüro weist an dieser Stelle darauf hin, dass wir zu den bekannten Öffnungszeiten weiterhin per E-Mail und Telefon zu erreichen sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und weiterhin alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Quartiersfonds Bochumer Straße Ihre Ideen sind gefragt!

**Jetzt Antrag einreichen und finanzielle
Unterstützung für Projekte in unserem
Quartier erhalten!**

*Es ist ganz einfach, den Antrag auszufüllen, und wir helfen Ihnen dabei.
Bildrechte: Stadt Gelsenkirchen*

Gerissene Kleidung selbst reparieren, heißt es von nun an im Mehrgenerationenhaus an der Bochumer Straße 85. Im Rahmen der ersten Sitzung des Gebietsbeirates Bochumer Straße ist dem Antrag des Generationennetzes Gelsenkirchen e.V. einstimmig zugestimmt und die Anschaffung von entsprechendem Equipment wie Nähmaschinen, Garn und Bügelbrett genehmigt worden. Alle Interessierten erhalten fortan die Möglichkeit kleinere Reparaturen ihrer Kleidung unter fachlicher Hilfe eigenständig zu übernehmen und so gleichzeitig neue Kompetenzen zu erlernen. Wichtig hierbei: Es soll keine Konkurrenz zu bestehenden Änderungsschneidereien entstehen, sondern Raum für Begegnung, Miteinander und des gegenseitigen Lernens geschaffen werden. Für Rückfragen steht Ihnen Meral Aslan als Projektverantwortliche unter 0178 81 69 433 oder meral.aslan@gelsenkirchen.de zur Verfügung.

Verlängerung der Antragsfrist

Aufgrund der derzeit dynamischen und nicht absehbaren Entwicklungen rund um das Corona-Virus wird die aktuelle Antragsfrist verlängert und endet erst am 27. Mai 2020. Nehmen Sie Kontakt zum Stadtteilbüro auf und lassen Sie sich zur Antragsstellung sowie über die entsprechenden Fördervoraussetzungen beraten! Der Gebietsbeirat Bochumer Straße entscheidet in seiner nächsten Sitzung (voraussichtlicher Termin: 24. Juni 2020) über neue Projektanträge und die Vergabe von Fördermitteln aus dem Quartiersfonds.

23.04.2020

Öffentliche Baustellenführungen Heilig-Kreuz Kirche

Verschiebung der Neeterminierung der Führungen



Bei den Baustellenführungen gibt es exklusive Einblicke

Bildrechte: Thomas Robbin

Bereits vor Bekanntmachung der Termine für die öffentlichen Baustellenführungen herrschte sowohl in der Fachöffentlichkeit als auch unter den Bürgerinnen und Bürgern ein großes Interesse am Umbau der Heilig Kreuz-Kirche zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum.

In Kooperation mit der Stadt terminierte das Stadtteilbüro Bochumer Straße daher für die Monate Februar bis Juni zunächst drei öffentliche Baustellenführungen (25. Februar., 28. April, 23. Juni 2020). Die hohe Nachfrage führte dazu, dass die angesetzten Termine frühzeitig ausgebucht und die Wartelisten reich gefüllt waren, so dass zwei weitere Zusatztermine für den 24. März. und 26. Mai. angesetzt wurden.

Nachdem die erste öffentliche Baustellenführung am 25. Februar stattgefunden hatte, mussten die Führungen am 24. März und 28. April Corona-bedingt abgesagt werden. Lässt es die Situation nicht zu, werden auch die folgenden Termine am 26. Mai und 23. Juni frühzeitig abgesagt. Eine Neeterminierung der Führungen ist für das dritte und vierte Quartal 2020 (nach den Sommerferien) geplant. Die Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom Stadtteilbüro frühzeitig über die neuen Termine informiert.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Stadtteilbüro gerne unter der Rufnummer 0209 3190816 oder unter bochumerstrasse@gelsenkirchen.de zur Verfügung.

23.04.2020

Verschiebung des Places_VR Festivals und Absage des Tages der Städtebauförderung



*Das Places_VR Festival ist verschoben.
Bildrechte: Places_VR Festival*

Das Verbot der Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus sorgt aktuell für leere Museen, Konzertsäle und Theater. Kulturschaffende aller Bereiche gehen zurzeit unkonventionelle Wege und verlagern ihre Performances oder Lesungen per Stream in das Internet. Auch die digitale Start-Up Szene trifft nun das Veranstaltungsverbot, sodass das ursprünglich für den 14. bis 16. Mai terminierte Places_VR-Festival verschoben wurde und nun vom 20. bis zum 22. August stattfindet. Der am 16. Mai geplante Tag der Städtebauförderung entfällt in diesem Jahr und findet erst wieder 2021 statt. An unserer Vorfreude auf das Places_VR-Festival hat sich nichts geändert, sodass sich das Stadteibüro auch zum neuen Termin an dem Fest beteiligen wird.

Digitales Bildungs- und Freizeitangebot: „Gelsenkirchen at Home“



Bildrechte: Stadt Gelsenkirchen

Unter dieser Überschrift findet man seit dem 2. April auf der städtischen Homepage ein zusätzliches Angebot für die Gestaltung „familiärer Überstunden“ zuhause. Die derzeit durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen des Alltags sorgen für außergewöhnliche Situationen und viel Zeit in den eigenen vier Wänden. Da ist es gut, dass die Stadt gemeinsam mit Familien- und Bildungspartnern, dem Kunstmuseum und der Stadtbibliothek ein vielseitiges Angebot auf einer neuen Online-Plattform zusammengestellt und gebündelt hat.

Wer die Plattform besucht, findet dort eine sehr gute und einfach zu bedienende Aufteilung des Angebots für die Gruppen Kita-Kinder (und jünger), Grundschul Kinder, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sowie Erwachsene. Jede Menge hausgemachte „Action“ für alle Altersgruppen, Lerntipps und Links zu spannenden Angeboten im Netz bietet die neue städtische Plattform. Darunter auch virtuelle Museums-Besuche.

Das Angebot wächst, wird regelmäßig um neue Tipps erweitert und laufend aktualisiert



23.04.2020

Neue Rubrik: Bildung im Quartier

ZUSi - Zukunft früh sichern

Im Bereich Bildung tut sich derzeit so einiges in Ückendorf und im benachbarten Stadtteil Neustadt. Von den Jüngsten bis hin zu den Ältesten: Das Angebot ist vielfältig und steckt voller Potentiale. Um diese zu erschließen und deren Nutzen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtgebiets optimal nutzbar zu machen, wird sogar vor Ort geforscht und experimentiert. Um die verschiedenen aktuellen Bildungsprojekte und -initiativen in den beiden Stadtteilen bekannt zu machen und zu fördern, stellen wir daher von nun an in jedem Newsletter ein aktuelles Projekt vor; denn Zukunft, ob auf der Quartiersebene oder der großen Weltbühne, ist immer auch eine Frage der Bildung. Den Anfang machen wir mit dem Bildungsprogramm „ZUSi – Zukunft früh sichern“

Das Programm ZUSi

Im Ruhrgebiet nimmt die Zahl an von Armut betroffenen Kindern seit Jahren leider immer noch zu. Stigmatisierung, soziale Segregation und Ausgrenzung sowie eingeschränkte Möglichkeiten an gesellschaftlicher Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit sind direkte Folgen.

Gelsenkirchen zählt zu den Kommunen, die sich schon seit mehr als zwei Jahrzehnten intensiv mit diesem Problem auseinandersetzen und an innovativen Bildungsansätzen arbeiten. In Kooperation mit GeKita hat die RAG-Stiftung im Sommer 2019 das Pilotprojekt „Zukunft früh sichern“ initiiert. Drei Jahre lang werden in sieben Ückendorfer Kitas bis zu 530 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren gefördert; zudem sind drei Grundschulen an dem Projekt beteiligt.

Ziel ist die Entwicklung eines armutssensiblen Betreuungs- und Förderkonzeptes für Kindertageseinrichtungen. Ganz im Sinne der Potentialkette, des Gelsenkirchener Präventions-Ansatzes, soll damit eine Herangehensweise entwickelt werden, die es ermöglicht, besonders von Armut betroffene Kinder frühzeitig nach individuellem Bedarf zu fördern. Zusätzlich eingestellte pädagogische Fachkräfte begleiten die Bildungsentwicklung der Kinder und passen Fördermaßnahmen entsprechend an. Dabei werden eng aufeinander abgestimmte Angebote in den Handlungsfeldern Sprache, kulturelle Bildung, kognitive Entwicklung, Bewegung, Gesundheit, soziale Teilhabe und materielle Teilhabe entwickelt und erprobt. Im Vordergrund steht die Frage, wie sich Potentiale von Kindern entdecken lassen und Talente früh individuell gefördert werden können. Ein wichtiger Fokus des Projekts liegt dabei auf dem Übergang von der Kita zur Grundschule, sodass der erste wichtige Schritt im Bildungsleben bestmöglich gelingt. Direkt vor Ort forschen und arbeiten die pädagogischen Fachkräfte mit ihren Kolleginnen und Kollegen und den Kindern sowie deren Eltern zusammen.

Für die begleitende Forschung wurde das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS, Frankfurt am Main) beauftragt. So können die nach Projektschluss gewonnenen Erkenntnisse künftig auch modellhaft auf anderen Kommunen übertragen und der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Hilfsangebote in Zeiten des Coronavirus

In der folgenden Liste finden Sie nachbarschaftliche und institutionelle Hilfsangebote die den Umgang mit der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus erleichtern können. Die breit gefächerten Angebote richten sich an alle in jeglicher Art betroffenen Menschen und insbesondere an Personen verschiedener Risikogruppen, die Hilfe bei ihrem Alltag suchen, an Menschen, die in der aktuellen Situation psychischem oder mentalem Stress ausgesetzt sind, und an Kinder beziehungsweise Jugendliche, die die ausgefallene Schulzeit durch digitale Bildungs- und Freizeitangebote ausgleichen möchten.

Einzelne der folgenden und weitere Hilfsangebote können Sie auch online beziehungsweise per E-Mail wahrnehmen:

- Corona-Hotline: 169-5000; aktuelle Infos und Entwicklungen unter www.gelsenkirchen.de/corona
- Nachbarschaftliches Onlineportal Ückendorf-Nord zur Organisation gegenseitiger Hilfeleistungen
- Öffentliche einwohnerorganisierte Nachbarschaftsgruppe zum Coronavirus bei Telegram
- Das Spunk bietet ein digitales Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche an:
 - > Whatsapp-Nachricht „Ich will News“ an die 0209 3198258 und Broadcast abonnieren
- Schalke hilft! bietet eine Einkaufshilfe (Lebensmittel und Grundversorgung) für Personen in Quarantäne, Risikogruppen und Beschäftigte im medizinischen Sektor an.
 - > Bestellaufgabe 9 bis 13 Uhr.
 - > Telefon: 0173 1904174; E-Mail: schalkehilft@schalke04.de
- Nachbarschaftliche Hilfe in Ückendorf organisiert von Schülerinnen und Schülern.
 - > Telefon: 01573 43133372
- Übersicht zu nachbarschaftlichen Hilfsangeboten unter www.ueckendorf.de
- Website Gelsenkirchen at Home (siehe oben) unter www.gelsenkirchen.de/athome
- Die Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen bietet alltägliche Hilfestellungen für Risikogruppen in der aktuellen Lage an.
 - > Telefon: 0209 1798930; E-Mail: ehrenamtsagentur@gelsenkirchen.de
- Die Caritas Gelsenkirchen bietet alltägliche Hilfestellungen für Betroffene aus Risikogruppen an.
 - > Montag bis Donnerstag 10 bis 14 Uhr.
 - > Telefon: 0209 957146514
- Der Generationennetz Gelsenkirchen e.V. bietet unter dem Namen Senio(h)rentelefon die telefonische Erreichbarkeit der Seniorenvertretenden und Nachbarschaftsstifenden an.
 - > Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr.
 - > Telefon: 0209 1696666

Neue Rubrik: Wir im Quartier stellen uns vor!

Neele KÜchler für die XignSys GmbH



Das XignSys-Team von der Bochumer Straße

Bildrechte: XignSys GmbH

Die Bürgerinnen und Bürger kennen...

„...die XignSys GmbH als Startup-Unternehmen, das durch die Smartphone-Bürger-ID Behördengänge digitalisiert und einen passwortlosen und sicheren Zugang zu Bürgerservices von zu Hause aus ermöglicht. Das Smartphone wird zur digitalen Identität, wodurch das Ausweisen für die Beantragung eines Bewohnerparkausweises, der Hundesteuer und andere Services möglich wird. Für alle Neugierigen, die Lust haben, die neuesten Entwicklungen als Erste auszuprobieren, haben wir eine Testgruppe ins Leben gerufen. Mehr Infos dazu gibt's auf unserer Website. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!“

Was sind Ihre Aufgaben?

„Als Marketing-Managerin ist es meine Aufgabe, die Mehrwerte unserer Technologie über alle Kanäle in die Welt zu tragen. So können wir es schaffen, möglichst viele Unternehmen und Institutionen zu erreichen und ihr Produktportfolio um eine sichere, einfache und passwortlose Ausweismöglichkeit zu ergänzen. Für Bürgerinnen und Bürger leisten wir durch die Integration unserer Lösung in Dienstleistungen aus dem eGovernment und Smart City-Bereich einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit Gelsenkirchens.“

Wer kann mit welchen Anliegen auf Sie zukommen?

„Wir unterstützen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, um den Zugang zu digitalen Dienstleistungen, Produkten oder Gebäuden so nutzerfreundlich und sicher wie möglich zu gestalten. Aber auch Bürgerfragen zum Thema Smartphone-Bürger-ID und der Digitalisierung von Behördengängen in Gelsenkirchen sind jederzeit herzlich willkommen.“

Seit wann engagieren/ arbeiten Sie im Quartier Bochumer Straße?

„Wir arbeiten seit Juli 2019 in unserem Büro in der Bochumer Straße 139 und bleiben auch zukünftig dem Quartier treu. Wir freuen uns darüber, dass wir dem gemeinnützigen Verein Tausche Bildung für Wohnen e.V. im letzten Herbst den Pflaumenbaum „Jojo“ spenden konnten. Durch die Vereinstätigkeiten wird Kindern die Möglichkeit gegeben, von Bildungspaten unterstützt zu werden, welche im Gegenzug mietfrei in Ückendorf oder Duisburg-Marxloh wohnen können. Für Lerneinheiten und andere gemeinsame Aktivitäten wird auch der Garten des Vereinsstandpunktes genutzt. Dort steht der Pflaumenbaum „Jojo“, wächst und gedeiht und wird im Sommer die ersten Früchte tragen.“

Wo und wann können die Bürgerinnen und Bürger Sie erreichen?

„Unser Büro befindet sich in der Bochumer Straße 139, hier haben wir immer ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen. Mit unserem stetig wachsenden Team ziehen wir noch diesen Sommer in die Bochumer Straße 110 in größere Büroräume. Wir bleiben somit dem Quartier Bochumer Straße treu, in dem wir uns sehr wohl fühlen. Wenn Sie sich für uns und unser Produktportfolio interessieren, erhalten Sie mehr Informationen zum Produkt und zu Kontaktmöglichkeiten auf unserer Website.“

Welches Angebot nutzen Sie im Quartier Bochumer Straße am liebsten?

„Die Trinkhalle am Flöz befindet sich gleich unter unserem Büro in der Bochumer Straße 139. Hier treffen wir uns häufig zu gemütlichen Abenden. Aber auch Mittagspausen unter Glasarkaden im Wissenschaftspark oder beim Griechen gegenüber geben uns neue Energie für den weiteren Arbeitstag. Wir freuen uns schon darauf, im Gemeinschaftsgarten zusammen die Sonne genießen zu können.“

Bitte entscheiden Sie:

Tee oder Kaffee? „Kaffee“

Fahrrad oder Auto? „Fahrrad“

Strand oder Berge? „Strand“

Ich wünsche mir für das Quartier Bochumer Straße...

„...dass sich weiterhin so viele interessante Firmen, Vereine und Institutionen ansiedeln. So treffen viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Interessenschwerpunkten und Fähigkeiten aufeinander und es bildet sich ein großes Netzwerk an neuen, vielfältigen Ideen.“

23.04.2020

Was kommt?

Und zum Schluss eine Übersicht der Termine aus dem Quartier Bochumer Straße

Aufgrund der aktuellen Situation werden keine Veranstaltungen stattfinden und auch nur begrenzt geplant.

Places_VR-Festival: Donnerstag bis Samstag, 20. bis 22. August 2020

Ort: Quartier Bochumer Straße

Die Beratungsleistungen des Stadtteilbüros auf einen Blick

Förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet Bochumer Straße

Sie haben Fragen zum Sanierungsgebiet Bochumer Straße? Wir informieren Sie gerne zu Rechten und Pflichten der Eigentümerinnen und Eigentümer in diesem Gebiet.

Kostenfreies Beratungsangebot

Der Quartiersarchitekt Markus Gebhardt bietet Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern kostenfrei eine baufachliche Erstberatung an, informiert unverbindlich über Fördermöglichkeiten zum Beispiel für das Haus- und Hofflächenprogramm und unterstützt bei der Antragstellung. Einen Termin können Sie direkt unter der Rufnummer 0151 58126744 vereinbaren.

Finanzielle Förderung von bürgerschaftlichem Engagement

Sie haben eine Projektidee für das Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße, aber Ihnen fehlen finanzielle Mittel – dann könnte der Quartiersfonds Bochumer Straße eventuell eine geeignete Fördermöglichkeit dafür sein.

Unterstützungsangebot für Mieterinnen und Mieter der Flöz Dickebank Siedlung

Bei Fragen zu geplanten Modernisierungsvorhaben können sich die Eigentümerinnen und Eigentümer an das Stadtteilbüro Bochumer Straße wenden. Ebenso bieten wir Erstberatung und Unterstützung der Mieterinnen und Mieter der Flöz Dickebank Siedlung an, beispielsweise bei Veräußerungsabsichten seitens des derzeitigen Eigentümers. Einen Termin können Sie direkt unter der Rufnummer 0209 3190815 vereinbaren.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadterneuerung
Gelsenkirchen

Kontakt

Stadt Gelsenkirchen: Stadtteilbüro Bochumer Straße, Bochumer Straße 109, 45886 Gelsenkirchen

+49 (209) 3190814

bochumerstrasse@gelsenkirchen.de

Website Bochumer Straße

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür mit der Adresse alicia.ludwiczak@gelsenkirchen.de am 31.07.2018 angemeldet haben. Sie können das Abonnement jederzeit unter der URL <https://secure.gelsenkirchen.de/scoop/api/signout.aspx?c=8522a61c-01cc-4c6a-9eda-8951a818bf6a> beenden.